



## **Pressemitteilung**

Kassel, 27.3.2017

### **Mehrgenerationenhospiz feiert ersten Geburtstag**

Begleitung von schwerstkranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Am 2. April feiert das Mehrgenerationenhospiz Heilhaus in Kassel Geburtstag. Vor einem Jahr wurde es als erstes Hospiz in Deutschland eröffnet, in dem Menschen jeden Alters begleitet werden: Schwerkranke Kinder werden mit ihrer Familie umsorgt, Sterbende leben ihr Leben bis zu Ende und werden mit ihren Angehörigen betreut.

Ein besonderes Anliegen ist es, ein tragendes Netz für Familien anzubieten. „Eltern möchten wir einladen, zusätzlich zum eigenen Zuhause einen weiteren Ort ihres Vertrauens und der Entlastung aufzubauen, für das schwer kranke Kind oder auch für die ganze Familie“, sagt Viviane Clauss, Leiterin des Hospizes. Dafür sind Gespräche wichtig, wie der Alltag zuhause gelingt, was für die liebevolle und professionelle Begleitung des Kindes notwendig ist, die Räumlichkeiten kennenzulernen und die Erfahrung zu machen, dass das Hospiz ein Zuhause auf Zeit sein kann. „Wir haben gelernt, dass Familien Zeit brauchen, um diese Schritte zu tun und viele nicht genau wissen, welche Hilfen sie in Anspruch nehmen können“ erzählt Viviane Clauss. Information und Beratung sind daher ein wichtiger Teil der Aufgaben.

#### **Leben und Sterben**

Das Hospiz ist eingebettet in das Leben in der Siedlung am Heilhaus, in der 130 Menschen wohnen. Begegnungen der Bewohner mit den schwer kranken und sterbenden Menschen und ihren Familien sind für alle bereichernd. „Für die Hospizgäste ist es tröstlich, ihre letzte Lebenszeit in einem Umfeld zu verbringen, das vom lebendigen Miteinander der Generationen geprägt ist“ sagt Viviane Clauss.

Seit der Eröffnung waren 56 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen sieben und 92 Jahren zu Gast im Hospiz. 39 Menschen hat das Hospizteam im ersten Jahr im Sterben begleitet.

Zahlreiche Menschen engagieren sich im Hospiz als ehrenamtliche HelferInnen. Sie sind da für das, was gebraucht wird, z. B. indem sie sich um ein liebevoll zubereitetes Frühstück kümmern, die Gäste in den Garten begleiten, mit Geschwisterkindern spielen, für Sterbende meditieren. „Das Hospiz ist der Lebensort geworden, den wir uns gewünscht haben. Leben und Sterben verbinden sich hier“, sagt Viviane Clauss.



## **Hintergrund**

### **Hospize**

Hospize in Deutschland sind bislang nach Alter getrennt. In Hospizen für Erwachsene werden unheilbar Kranke in ihrer letzten Lebensphase im Sinne der Palliative Care versorgt. Kinder und Jugendliche, die an einer lebensbegrenzenden Erkrankung leiden, haben bereits bei Diagnosestellung einen Anspruch auf einen Hospizplatz. Sie kommen meist über mehrere Jahre zur Kurzzeitpflege in ein Hospiz, nicht erst am Lebensende. Da ihre Erkrankungen oft mit intensiver Pflegebedürftigkeit verbunden sind, kommen die Eltern häufig an Grenzen ihrer Belastbarkeit. Der Aufenthalt in einem Hospiz ist somit eine Möglichkeit der Entlastung und Erholung. Im Mehrgenerationenhospiz Heilhaus werden schwerkranke Kinder und Erwachsene entsprechend ihrer Bedürfnisse begleitet und versorgt.

### **Kontakt**

HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL

Öffentlichkeitsarbeit

Christina Tente

Brandastr. 10, 34127 Kassel

Tel. 05 61/ 9 83 26 186

c.tente@heilhaus.org

www.heilhaus.org